

Medienmitteilung

Jahresabschluss 2021 der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel

Ein erfolgreiches Jahr mit gesteigerten Patientenzahlen

Basel, 4.5.2022 Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel blicken auf ein positives Geschäftsjahr 2021 zurück. Die Zahl der Patientinnen und Patienten ist wieder gestiegen. Im zweiten Jahr der Pandemie besonders gefordert war die Klinik für Kinder und Jugendliche.

Die Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel schliessen das Geschäftsjahr 2021 bei einem Aufwand von 139,2 Millionen Franken und einem Ertrag von 146,3 Millionen Franken mit einem Gewinn von 7,1 Millionen Franken ab. Der gute Abschluss ist unter anderem auf die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen. Das Jahr 2021 war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie. Dies war insbesondere in der Klinik für Kinder und Jugendliche (UPKKJ) stark spürbar. Um allen Kindern und Jugendlichen die notwendige Unterstützung zu bieten, musste zusätzliches Personal eingestellt werden.

Die UPK Basel haben 2021 sowohl im stationären wie auch im ambulanten Bereich mehr Patientinnen und Patienten behandelt als im Vorjahr. Diese haben die Behandlungsqualität an den UPK Basel erneut als sehr gut beurteilt. Dies zeigt die Patientenzufriedenheitsmessung Erwachsenenpsychiatrie des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ).

Erfolgreiche Forschung

Auch aus Sicht der Forschung war das vergangene Jahr erfolgreich. Vielversprechende wissenschaftliche Studien wurden unter anderem im Bereich der Mikrobiom-modifizierenden Forschung publiziert. Ein Ansatzpunkt auf der Suche nach neuen, effektiven Therapien gegen Depression ist die Annahme, dass das Darm-Mikrobiom – also die Zusammensetzung aller Viren, Pilze und Mikroorganismen im Darm – bei depressiven Personen verändert ist. Aktuelle Resultate von Forschenden der UPK Basel in diesem Bereich weisen darauf hin, dass eine Darmsanierung die Behandlung von Depressionen unterstützen kann. So hatten die Verabreichung von Probiotika sowie eine Stuhltransplantation mit Stuhl von einem gesunden Spender in Form von Kapseln, positive Effekte auf die depressiven Symptome.

Erfreulich verläuft auch die Entwicklung des Home Treatment-Angebotes. Die Behandlung in den eigenen vier Wänden wendet häufig einen Klinikaufenthalt ab. Dieses äusserst erfolgreiche Angebot kann weitergeführt werden.

Neue Strategieperiode

2021 sind die UPK Basel in eine neue Strategieperiode eingetreten. Um künftigen Herausforderungen zu begegnen, betont die Strategie 2021-2024 nicht nur unsere Verantwortung gegenüber den Patientinnen und Patienten, sondern auch die Verantwortung der UPK Basel als Arbeitgeberin. Weiter adressiert die neue Strategie die Herausforderungen der Digitalisierung. Ein zentrales strategisches Grossprojekt läuft bereits: Die Erneuerung des Klinikinformationssystems. Dieses soll ab 2024 eingeführt werden. Das neue Klinikinformationssystem wird die digitale Transformation von Arbeitsabläufen an den UPK Basel einen entscheidenden Schritt weiterbringen.

UPK Finanzkennzahlen im Überblick

Bei einem Aufwand von 139,2 Millionen Franken (2020: CHF 132,6 Mio.) und einem Ertrag von 146,3 Millionen Franken (2020: CHF 138,9 Mio.) schliessen die UPK 2021 mit einem Gewinn von 7,1 Millionen Franken ab (2020: CHF 6,3 Mio.) ab. Mit der erreichten EBITDAR-Marge von 11,1 % übertreffen die UPK Basel den empfohlenen Zielwert von 8 Prozent. Der Eigenfinanzierungsgrad der UPK Basel liegt bei 66,8% (+3% versus 2020). Der Bilanzgewinn wird den Gewinnreserven und Freien Fonds zugewiesen. Das Eigenkapital beträgt 121'916 Millionen Franken.

Die UPK Basel in Kürze

Die UPK Basel gehören zu den führenden Psychiatrischen Kliniken der Schweiz. Als Universitätsklinik nutzen sie die neusten Erkenntnisse der Forschung für die zielgerichtete Behandlung ihrer Patientinnen und Patienten. Die UPK Basel umfassen vier Kliniken: Die Klinik für Erwachsene (UPKE), die Klinik für Kinder und Jugendliche (UP-KKJ), die Klinik für Forensik (UPKF) sowie die Privatklinik (UPKP).

Patientinnen und Patienten: 2021 wurden im stationären Bereich 110 417 Pflage tage geleistet, das sind rund 4,4% mehr als im Vorjahr. 67,9% der Patientinnen und Patienten kommen aus Basel-Stadt, 13,7% aus dem Kanton Baselland und 16% aus der restlichen Schweiz.

Mitarbeitende: An den UPK arbeiteten 2021 insgesamt 1'177 (2020: 1179) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt auf 908 Vollzeitstellen (2020: 903 FTE). Davon sind 90 Schülerinnen und Schüler sowie Lernende (2020: 85). 69,6% der Mitarbeitenden arbeiten in Teilzeitmodellen (+ 1,9% gegenüber 2020).

Ansprechpartner für Medien

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel
Telefon +41 61 325 51 11, www.upk.ch

Michael Rolaz, CEO
Telefon +41 61 325 51 17 / E-Mail: medien@upk.ch